

Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Eins, zwei, drei, quattro! Vierter Saisonsieg in der Rallycross-WM für Audi-Pilot Ekström

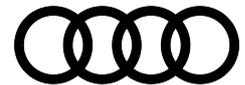
- **Mattias Ekström und Toomas Heikkinen jubeln gemeinsam auf dem Podium**
- **Alle Audi S1 EKS RX quattro erreichen auf dem Estering das Halbfinale**
- **Ekström verkürzt Rückstand im Kampf um Rang zwei in der Fahrerwertung**

Buxtehude/Neuburg, 1. Oktober 2017 – Mattias Ekström hat sich in der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft den vierten Saisonsieg gesichert. Auf dem Estering gewann der Schwede vor seinem Landsmann Timmy Hansen und seinem EKS-Teamkollegen Toomas Heikkinen. Vor dem Saisonfinale in Südafrika liegt Ekström in der Fahrerwertung auf Rang drei, verkürzte den Abstand auf den Gesamtzweiten Petter Solberg aber auf einen Zähler. In der Teamwertung liegt EKS ebenfalls weiter auf dem dritten Platz.

Für Ekström hat sich die Reise zum Estering einmal mehr gelohnt. Nachdem der Schwede 2016 auf der Strecke in Buxtehude bei Hamburg vorzeitig Weltmeister geworden war, feierte er in diesem Jahr seinen insgesamt zehnten Sieg in der Rallycross-WM und schloss damit zu Rekordsieger Petter Solberg auf. „Das war ein fantastisches Wochenende für uns“, sagte Ekström. „Im vergangenen Jahr haben wir nach dem Titelgewinn eine richtig große Party gefeiert, aber auch dieses Mal haben wir allen Grund, zufrieden zu sein. Ich freue mich vor allen Dingen für Topi, der in dieser Saison so oft Pech hatte und mit Platz drei endlich belohnt wurde.“

Toomas „Topi“ Heikkinen durfte 309 Tage nach seiner letzten Podestplatzierung in Argentinien endlich wieder einen Pokal in die Luft stemmen. „Das war eine verdammt lange Zeit, aber Gott sei Dank hat es hier auf dem Estering geklappt“, sagte der Finne erleichtert. „Ein großer Dank an das Team. Ich habe einfach die besten Jungs um mich herum und freue mich, dass ich nach all dem Pech der vergangenen Monate endlich wieder etwas zurückgeben konnte.“

Auch Reinis Nitišs im dritten Audi S1 EKS RX quattro qualifizierte sich für das Halbfinale der zwölf punktbesten Fahrer. Nach einem Kontakt in der berüchtigten Kurve 1 auf dem Estering drehte sich der Lette allerdings und überquerte die Ziellinie als Sechster. „Enttäuschend, einfach enttäuschend“, resümierte Nitišs. „Beim Blick auf die Rundenzeiten wird klar, dass das Finale drin war, aber es hat wieder einmal nicht sollen sein. Nun bleibt mir noch das Saisonfinale in Südafrika, wo ich voll angreifen werde.“ Am 11. und 12. November gastiert die Rallycross-WM zum ersten Mal auf dem Killarney International Raceway in Kapstadt.



FIA-Rallycross-WM 2017 – 11. Lauf, Estering – Resultat Finale

1. Mattias Ekström (S)	3.41,663 Min.
2. Timmy Hansen (S)	+2,629 Sek.
3. Toomas Heikkinen (FIN)	+3,717 Sek.
4. Petter Solberg (N)	+6,868 Sek.
5. Niclas Grönholm (FIN)	+8,089 Sek.
6. Kevin Hansen (S)	+48,239 Sek.

Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 11 von 12 Läufen)

1. Johan Kristoffersson (S)	286 Pkt. (Weltmeister 2017)
2. Petter Solberg (N)	234 Pkt.
3. Mattias Ekström (S)	233 Pkt.
4. Sébastien Loeb (F)	204 Pkt.
5. Andreas Bakkerud (N)	179 Pkt.
:	
7. Toomas Heikkinen (FIN)	118 Pkt.
14. Reinis Nitišs (LV)	71 Pkt.

Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 11 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden	496 Pkt. (Weltmeister 2017)
2. Team Peugeot Hansen	379 Pkt.
3. EKS	351 Pkt.
4. Hoonigan Racing Division	280 Pkt.

Weitere Informationen und Inhalte

- [Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM](#)
- [Ergebnisse und Punktestände](#)
- [Fotos](#)

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.